

Ausblick 2022: „Enthüllungen und Revolution!“

Autor: Andreas Hoose | 6. Januar 2022



Mit Blick auf das globale Geschehen kommt die Astrolgin Silke Schäfer in ihrem Jahresausblick zu interessanten Schlussfolgerungen:

2022 sei ein Schlüsseljahr für die gesamte Menschheit.

Die Zeichen stehen auf Enthüllungen („Apokalypse“ = Entschleierung), Revolution und Umbrüchen.

Die bereits in 2021 begonnenen Entwicklungen würden sich in den kommenden Monaten enorm zuspitzen. Zu denken sei dabei etwa an die immer lauter werdenden Corona-Proteste und die Bestrebungen der Menschen nach Freiheit und Selbstbestimmung.

Überkommene Werte und bisherige Denkmuster würden im Zuge dessen immer stärker in Frage gestellt und über Bord geworfen.

Vom Haben zum Sein, so laute das Motto, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte.

Um in dem kommenden Energie-Tsunami zu bestehen, brauche es neben großem Urvertrauen [vor allem innere Stabilität...](#)

„Raus aus der Angst“, so laute das Motto der aktuellen Zeit. Inspiriert wurde der Vortrag laut Silke Schäfer übrigens durch die Aussage eines Polizisten zu den immer weiter um sich greifenden Freiheits-Spaziergängen in Deutschland. Der Polizist hatte das Geschehen mit den folgenden Worten kommentiert:

„Verlieren die Leute ihre Angst, dann kann es morgen vorbei sein.“

Was die heraufziehenden Turbulenzen für die Börsen bedeuten könnten, das werden wir uns [in der Januar-Ausgabe des Antizyklischen Börsenbriefs ansehen.](#)

